



Protokoll Ausschuss Bildung, Schule, Sport und Kultur am 09.03.2017

Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, Raum 1.5

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 19:10 Uhr

Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Herr Schulz	AUB/SUB
Frau Kostrewa	SPD
Herr Nagel	SPD
Herr Möller (Vertreter)	SPD
Frau Gerth	CDU/Frauenliste
Herr Dr. Schmidt	CDU
Herr Schulz, D.	CDU
Herr Kaun	DIE LINKE
Herr Dr. Schemel	DIE LINKE
Frau Breitschuh-Wiehe	B 90/Grüne
Herr Simonek	AfD

Sachkundige Bürger und Gäste (siehe Anwesenheitsliste)

Der Bildungsausschuss ist beschlussfähig.

I Öffentlicher Teil

TOP 1. Abstimmung/Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird im TOP 4.1. durch den Entwurf der Vorlage „Veränderung der Sorben/Wenden Schulverordnung“ ergänzt.

Die Tagesordnung wird in dieser Form bestätigt.

Abstimmung: 11:0:0

TOP 2. Protokollkontrolle

Das Protokoll der Beratung vom 02.02.2017 wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Abstimmung: 10:0:1

TOP 3. Berichte und Informationen

TOP 3.1. Cottbuser Bücherfrühling

In ihrer Präsentation stellt **Frau Korneck**, Leiterin des Lernzentrums, anlässlich des 25. Cottbuser Bücherfrühlings die Interessengemeinschaft „Bücher in Cottbus“ vor.

Neben der Vorstellung der Mitglieder der Interessengemeinschaft erläutert Frau Korneck die Ziele der IG und stellt an Beispielen die Arbeit vor.

Der Vortrag wird ohne Nachfragen zur Kenntnis genommen.

TOP 3.2. Schulentwicklungsplanung Oberstufenzentrum und Schule Zweiter Bildungsweg

In seiner Präsentation (Anlage) stellt **Herr Bischoff** die Bildungsgänge, Strukturen und die Entwicklung der Schüler-, Auszubildenden bzw. Studierendenzahlen vor. Insbesondere am Oberstufenzentrum ergeben sich durch die gestiegenen Schülerzahlen Probleme bei der Absicherung des Sportunterrichts. Das OSZ besitzt keine Turnhalle am Standort Sielower Str. Der Sportunterricht konzentriert sich in Neu-Schmellwitz, der Sandower Str. und im zweiten Schulhalbjahr 2016/17 an der BTU. **Herr Seifert** erläutert die sich aus dieser räumlichen Verteilung ergebenden schulorganisatorischen Probleme.

In diesem Zusammenhang wird die Bitte geäußert, im Rahmen der Vorstellung des Schulentwicklungsplanes solche Probleme auf einem Blatt zusammenzufassen.

Aus der Sicht der Schulentwicklungsplanung sind die Strukturen an beiden Schulen im kommenden Planungszeitraum stabil, so dass hier kein Handlungsbedarf erkennbar wird.

TOP 3.3. Information über den Arbeitsstand der Bearbeitung des Umweltberichtes zur Neuaufstellung des FNP der Stadt Cottbus und der beabsichtigten frühzeitigen Bürgerbeteiligung April/Mai 2017

Die Offenlage des FNP mit dem Landschaftsplan erfolgt im Zeitraum 10.04. bis 12.05.2017. Zusätzlich wird eine Information jeweils im Stadthaus für die Stadtverordneten und sachkundigen Bürger am 25.04 und 27.04 für Bürger/Öffentlichkeit jeweils um 18:00 angeboten.

Der FNP ist ein im Baugesetzbuch vorgeschriebenes Planungsdokument.

Die Notwendigkeit einer Fortschreibung beschreibt **Herr Thiele** mit der Eingemeindung von Gallinchen, Groß Gaglow und Kiekebusch im Jahre 2003 und der damit verbundenen grundlegenden Neuordnung der Flächennutzung. Darüber hinaus werden neue Themen wie der Cottbuser Ostsee und Hochwasserschutz aufgenommen.

TOP 3.4. Information über den Stand der Bearbeitung des Landschaftsplanes der Stadt Cottbus (LP-Vorentwurf) und der beabsichtigten frühzeitigen Bürgerbeteiligung April/Mai 2017

Herr Spiller beschreibt den Landschaftsplan als Instrument, dass die Ziele des Bundesnaturschutzgesetzes räumlich konkretisiert. Ziel des LP ist es die Natur zu sichern, zu pflegen und zu entwickeln. Für die Bearbeitung des Landschaftsplanes gelten die gleichen Terminketten wie für den FNP.

TOP 4. Beschlussvorlagen

TOP 4.1. Vorlage OB-XXX/17 Veränderung der Sorben/Wenden Schulverordnung

Herr Weiße erläutert zunächst die ungewöhnliche Entstehung der Vorlage im Zusammenhang mit dem Ausschuss Soziales, Gleichstellung und Rechte der Minderheiten vom Vortag.

Inhaltlich wird die Vorlage durch **Frau Kossatz-Kosel** vorgestellt. Sie nimmt dabei Bezug auf das Schreiben des Oberbürgermeisters vom 14.6.2016 und des Rates für sorbisch/wendische Angelegenheiten vom 02.06.2016 an das MBJS.

Mit dem vorliegenden Entwurf ist kein Änderungswille erkennbar. Selbst für die Stadt Cottbus sind die Konsequenzen für eine Lerngruppe mit mindestens 12 Kindern dramatisch. Die vorgeschlagenen Alternativen wie schulübergreifender Unterricht sind nicht realistisch.

Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung soll eine Aufforderung an das Land sein, diese Regelung zu ändern.

Durch den Ausschuss wird vorgeschlagen, einzelne Formulierungen zu schärfen, um damit den politischen Druck zu erhöhen.

Herr Nagel sieht in diesem Entwurf der sorbisch/wendischen Schulverordnung einen Widerspruch zwischen der Ausweitung des Siedlungsgebietes und der Einschränkung in der Sprachvermittlung.

TOP 5. Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

TOP 5.1. Antrag 010/17 Abberufung/Berufung des Vorsitzenden des Kreisschulbeirates als beratendes Mitglied in den Ausschuss für Bildung, Schule Sport und Kultur

Herr Engler ist am 21.02.2017 zum Vorsitzenden des Kreisschulbeirates gewählt worden. Damit kann die Abberufung von Herrn Müller und die Berufung von Herrn Engler durch die Stadtverordnetenversammlung erfolgen.

Abstimmung: 11:0:0

TOP 6. Sonstiges

Aufgrund des im November stattfindenden Filmfestivals muss für den Ausschuss ein neuer Tagungsort bestimmt werden.

In diesem Zusammenhang weist Herr Schulz auf den gemeinsamen Bildungsausschuss mit dem Landkreis Spree-Neiße am 06.04.2017 hin. Tagungsort ist das Oberstufenzentrum II in der Makarenkostr.

Frau Kostrewa weist auf die Einführung neuer Rahmenlehrpläne zum Schuljahr 2017/18 hin. In diesem Zusammenhang stellt sie die Frage nach der Einführung neuer Lehrbücher und deren Finanzierungsmöglichkeit im Rahmen der Lernmittelverordnung.

II Nichtöffentlicher Teil

Es liegen keine Unterlagen vor!

Schulz
Vorsitzender des Ausschusses

gez. Bischoff
Protokollant